

Radtour Canal du Midi

Bei dieser Radtour im Süden Frankreich sind wir nicht nur am Canal du Midi unterwegs, sondern können die ganze Vielfalt der Region Languedoc-Roussillon genießen. Wir halten an den kleinen und großen Sehenswürdigkeiten des Landes, allen voran natürlich die größte Festungsanlage Europas, die einmalig gut erhaltene Cité von Carcassonne.

1. Tag (Anreisetag): Um 9.00 Uhr starten wir mit dem Bus nach Tournon-sur-Rhône, wo wir uns mit den individuell Anreisenden treffen.

2. Tag (ca. 30 km) 🚶: Nach dem morgendlichen Bustransfer radeln wir durch mediterrane Hügellandschaft. Nachmittags geht es dann durch die eindrucksvolle Landschaft der südlichen Cevennen, bevor uns der Bus zu unserem ruhigen Hotel in der Nähe von Alès bringt

3. Tag (ca. 30 km) 🚶: Am Morgen fahren wir zur „Grotte des Demoiselles“, einer der beeindruckendsten Tropfsteinhöhlen Europas.

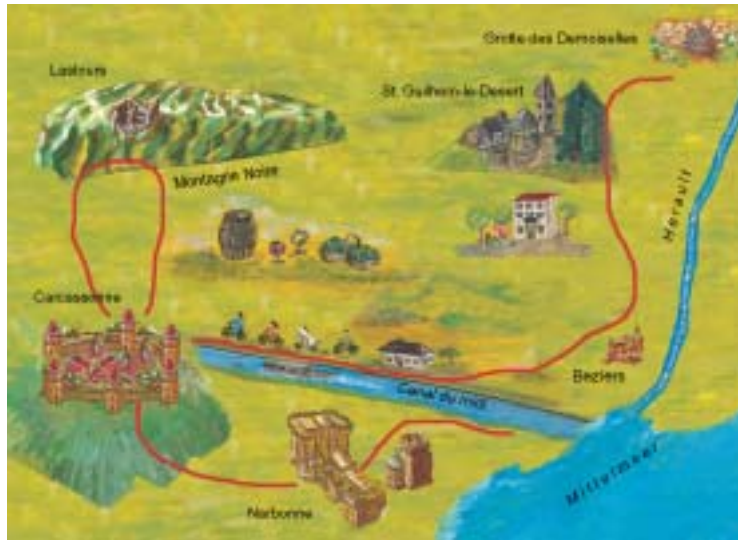
Nachmittags geht es auf einer schönen Abfahrt hinab ins Tal des Hérault. Wir erreichen die ehemalige Abtei St.-Guilhem-le-Desert, einst eine wichtige Station auf dem Jakobspilgerweg.

Am späten Nachmittag bringt uns unser Bus nach Narbonne-Plage, wo wir nur einige Schritte vom Mittelmeer entfernt für drei Nächte Quartier beziehen.

4. Tag (ca. 30 km) 🚶: Unsere heutige Radstrecke führt uns schon ein kleines Stück am Canal entlang. Dabei werden wir einige Kuriositäten dieses Bauwerkes bestaunen können. Nachmittags ist Zeit zur Besichtigung von Beziers, der Geburtsstadt von Riquet, dem Erbauer des Canal du Midi.

Unser Bus bringt uns zurück zu unserem Hotel.

5. Tag (Ruhetag oder ca. 50 km) 🚶: Mit dem Fahrrad geht es auf einer recht flachen Strecke nach Narbonne. Wir be-



sichtigen die gotische Kathedrale St. Just und haben Zeit zu einem Stadtbummel.

Der Begleitbus ist heute nicht dabei.

6. Tag (ca. 50 km) 🚶: Nach einem Bustransfer radeln wir in einem kleinen Tal durch die liebliche, von Wein, Oliven und Felsen geprägte Landschaft. Wir erreichen den Canal du Midi, mit dem der geniale Bauherr Riquet im 17. Jahrhundert eine Verbindung zwischen Mittelmeer und Atlantik herstellte.

Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Begleitbus zu unserem Hotel in Carcassonne.

7. Tag (ca. 35 km) 🚶: Unser Bus bringt uns hinauf in die „Montagne Noire“, das „schwarze Gebirge“, die südwestlichsten Ausläufer des Zentralmassivs.

Überwiegend abwärts radelnd gelangen wir zu einem Aussichtspunkt, der uns einen spektakulären Blick auf die ehemalige Katharerfestung von Lascaux ermöglicht.

Am Nachmittag werden wir die „Cité“ besichtigen, die mittelalterliche Festungsanlage von Carcassonne.

Die größte Festung Europas ist heute noch ganzjährig bewohnt und erweckt doch den Eindruck, als hätte sich seit dem Mittelalter kaum etwas verändert.

8. Tag (ca. 35 km) 🚶: Nach einem kurzen Bustransfer radeln wir wieder durch ein kleines, hübsches Tal in den Corbières. Hier wachsen überall die duftenden Kräuter der Provence.

Nach dem Picknick bringt uns der Begleitbus zurück nach Tournon-sur-Rhône.

9. Tag (Abreisetag): Der Begleitbus bringt uns zurück nach Neuhofen bzw. Ludwigshafen.

Bei guter Verkehrslage werden wir gegen 18 Uhr zurück sein.

Schwierigkeitsgrad der Reise: Bei dieser Reise gibt es nur wenige Steigungen, die mit dem Fahrrad bewältigt werden müssen.

Häufig radeln wir auf längeren Abfahrten. Manche dieser Abfahrten enthalten steile Teilabschnitte, die aber jeweils nur kurz sind.

Teilweise wird das Radeln durch die Beschaffenheit der unbefestigten Wege entlang der Kanäle etwas erschwert. Insgesamt gehört diese Radtour jedoch zu den leichteren Reisen unseres Programms und zur Kategorie



Einteilung der Kategorien s. S. 12.

Reiseleistungen:

- Schimmel-Reisen- Radler-Service (siehe Seite 14).
- Acht Übernachtungen mit Frühstück.
- Halbpension, also acht mehrgängige Abendmenüs.
- An- und Abreise mit dem Begleitbus ab Neuhofen bzw. Ludwigshafen.

